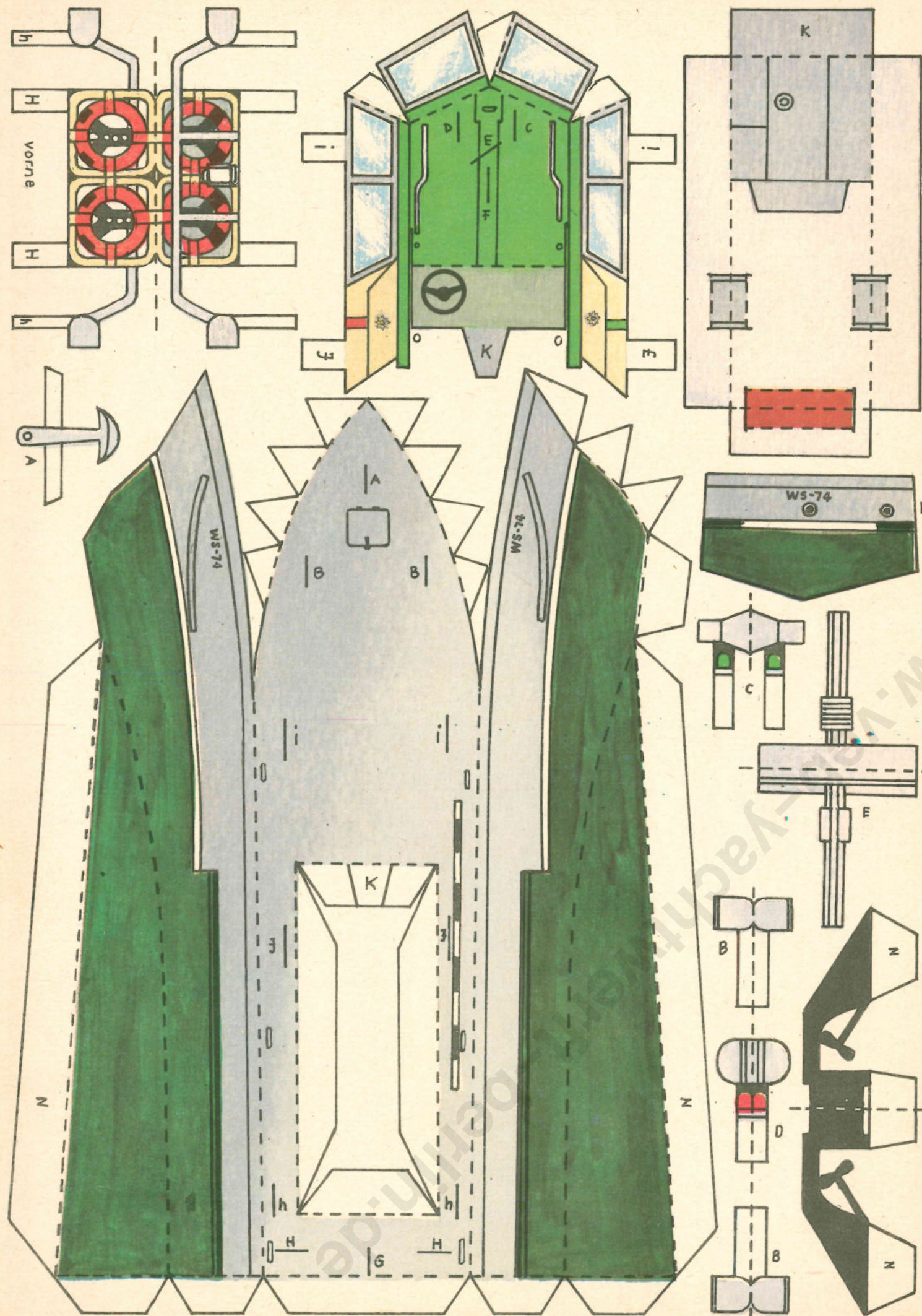
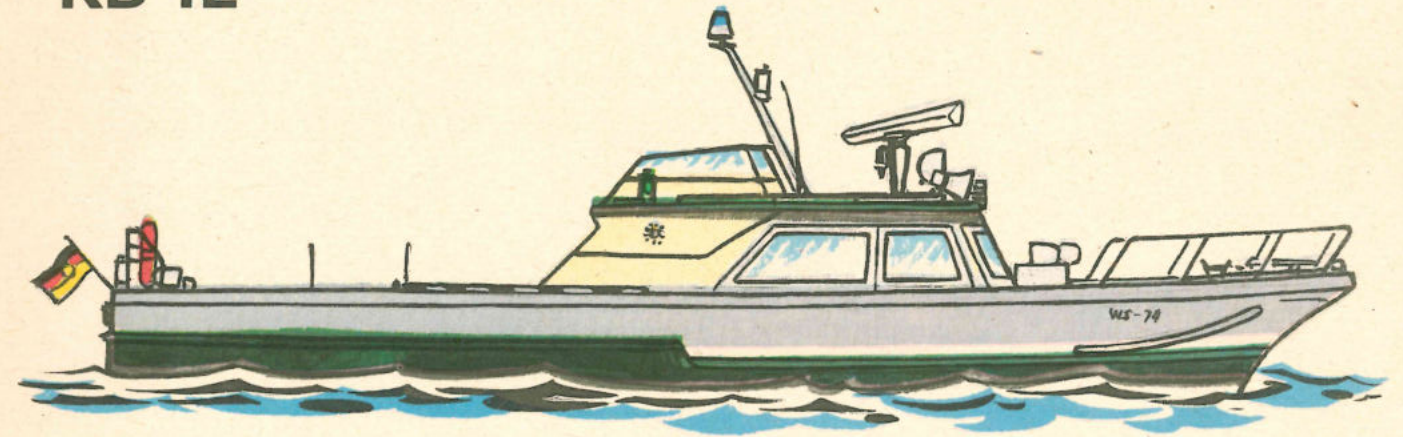




## Kontrollboot 12 m KB 12



Das Kontrollboot ist ein Dienstboot der Wasser-  
schutzpolizei.  
Es wird für die Streifentätigkeit, besonders zur  
Kontrolle und Überwachung des Verkehrs auf den  
Binnengewässern eingesetzt.  
Zur Besatzung gehören 2-3 Angehörige der  
Wasserschutzpolizei.  
Das 12 m lange Boot erreicht eine Geschwindigkeit  
von ca. 30 km/h.

### Bastelanleitung

Schneide alle Teile des Bootes aus und falze sie an den gestrichelten Linien. Doppelte Teile  
(Lampen, Fahne u.s.w.) klebe zusammen.  
Zuerst verklebe die Reling (P) rechts und links vorne innen mit der Bordwand. Dann klebe Teil K  
in das Achterdeck. Beachte dabei, daß die rückwärtige Sitzbank und die seitlichen Treppchen  
seitlich eingeschnitten und entgegengesetzt gefalzt werden. Die Seite mit dem K muß nach vorne  
weisen, wobei das K frei von Klebstoff bleiben sollte. Nun befestige die Kajüte mit ihren Aufbauten  
mit den Stegen in den dazugehörigen Schlitten und verklebe sie innen. Klebe den Rumpf  
zusammen (Falze nach innen) und befestige dabei das Ruder (N) im hinteren Kielende. Stecke  
das Teil mit den Rettungsringen in das Heck. Wenn alle Teile verbaut sind, schließe den Rumpf  
mit dem Heckteil (M).  
Um das Boot „seetüchtig“ zu machen, muß es durch mehrmaliges Lackieren (Nitrolack)  
wasserdicht gemacht werden. Außerdem muß der Kielraum gleichmäßig beschwert werden, um  
ein Kentern zu vermeiden.

Präsidium der Volkspolizei Berlin Schutzpolizei Ag 106/31/89 (1620) II-16-8

